



Datenschutzhinweise

Information zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

Hiermit informieren wir Dich über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch die ARAG Krankenversicherungs-AG und die dir nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Verarbeitung deiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

ARAG Krankenversicherungs-AG
Hollerithstr.11
81829 München

E-Mail: datenschutz@arag.de (max. TLS-verschlüsselte E-Mail-Kommunikation)

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:

ARAG SE
Datenschutzbeauftragter
AKB 4D
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

E-Mail: datenschutzbeauftragter@arag.de (max. TLS-verschlüsselte E-Mail-Kommunikation)

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter: <https://www.arag.de/datenschutzerklaerung/> verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzt dein Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere deine Stammdaten (bspw. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Zeiterfassungsdaten, Zutrittskartennummer und gewährte Zutritte, Urlaubszeiten, AC-Gutachten, Teilnahmebescheinigungen, Vorstrafen,¹ Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummern). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (Grad der Behinderung, Religion, Gesundheitsdaten).

Deine personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei dir im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen wer-

¹ Vorlage eines pol. Führungszeugnisses zur Erfüllung der EU Richtlinien zu IDD und Fit & Proper relevanten Funktionen.

den aufgrund gesetzlicher Vorschriften deine personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden deine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (wie z.B. Protokollierung der Arbeitszeiten, Zutrittskontrolle, Berechnung und Überweisung des Arbeitslohns sowie Zustellung der Abrechnung an die Privatadresse). Daneben können Kollektivvereinbarungen (Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Alle Betriebsvereinbarungen sind im Intranet abrufbar.

Sofern die Verarbeitung deiner Daten auf einer Einwilligung beruht, hast du jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Deine Daten verarbeiten wir auch, um unseren rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

In Einzelfällen verarbeiten wir deine Daten, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken. Dies kann insbesondere erforderlich sein zur:

- Risiko und Geschäftssteuerung
- Optimierung und Weiterentwicklung von Prozessen und Dienstleistungen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Streitigkeiten
- Gewährleistung der Haus-, Betriebs-, Anlagen- und IT-Sicherheit sowie der Abwehr von Gefahren für Mitarbeitende und des IT-Betriebs
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Wahrnehmung von aus dem Arbeitsverhältnis resultierenden sozialadäquaten Maßnahmen (wie z.B. postalische Feiertags- und Genesungswünsche)
- Zur respektvollen Ansprache in unserer Kommunikation

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, deine Daten gegen die sog „EU-Terroristen“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehin-

derung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung deiner Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf deiner Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. für die Durchführung des betriebliches Gesundheitsmanagements).

Bei Durchführung eines internen Bewerbungsgespräches mittels Videokonferenz stellt das Videokonferenz-Tool eine reine Telekommunikationsmaßnahme dar. Vor diesem Hintergrund ist eine gesonderte datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage hierfür nicht erforderlich.

Sollten wir deine personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir dich darüber zuvor informieren.

Wer bekommt deine Daten?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) deine personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher- und/oder gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung des berechtigten Interesses benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden deine Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. ARAG IT zur Vergabe der User-ID).

Darüber hinaus können wir deine personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, so weit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber oder zur Wahrung des berechtigten Interesses erforderlich ist bspw.:

- Bank des Mitarbeiters (SEPA Zahlungsträger)
- Sozialversicherungsträger
- Rentenversicherungsträger, Versorgungswerke
- Clearingstelle Finanzamt (ELSTAM Meldungen und Lohnsteuerbescheinigungen)
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenwirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Meldepflichten an die BaFin (z.B. Solvency II)
- Wahrnehmung von aus dem Arbeitsverhältnis resultierenden sozialadäquaten Maßnahmen (wie z.B. Feiertags- oder Genesungswünsche, oder z.B. von der Bindung stärkende Unterlagen)

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen, bedienen wir uns zum Teil externer Auftragsverarbeiter und Dienstleister für den Bereich Human Resources. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorrübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht auf unserer Internetseite unter <https://www.arag.de/ds-infos/> entnehmen.

Welche Datenschutzrechte kannst du als Betroffener geltend machen?

Du kannst unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu deiner Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus kannst du unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Lösung** ihrer Daten verlangen. Dir kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** deiner Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von dir bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Daneben hast du das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postfach 22 12 19
80502 München
Tel.: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerspruchsrecht

Du hast das Recht, einer Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir deine Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, kannst du dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten deine personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie lange werden deine Daten gespeichert?

Wir löschen deine personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden deine personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden deine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. EU-Standarddatenschutzklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern kannst du hier: www.ARAG.de/datenschutz abrufen oder unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.